

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 5 neue Fr. franco  
durch die ganze Schweiz.  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Harmonizelle oder  
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.  
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 105

den 16. April 1856

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Getauft in Luzern.

Den 14. April:

Joh. Martin, ein Knabe des Hrn. Joh. Arnet, Schreiner, von Kriens.

Den 15. April:

Jakob Melchior, ein Knabe des Hrn. Josef Mattmann, Kutscher, von Luzern.

## Gestorben in Luzern.

Den 15. April:

Karl Reber, Wirth zum Blauack, von Ubligenschwil; 64 J. alt.  
Begräbnis: Donnerstag den 17. April.

Franziska Helfenstein von Rothenburg, Tagelöhnerin; 47 J. alt.

## Kirchliche Gedächtnisfeier

für Frau Klemenzia Schobinger geb. Stürm,  
Donnerstags den 17. April 1856, Morgens 8 Uhr.

## Anzeigen.

733<sup>1</sup>]

### Drainage.

Die betreffenden Herren Gutsbesitzer, welche mit die Trockenlegung ihrer Güter anzuvertrauen gesonnen sind, ersuche ich höflichst, sich recht bald schriftlich oder mündlich an mich zu wenden. In letzterem Falle müßte freilich vorher eine kurze Anzeige erfolgen, da ich nicht immer zu Hause anzutreffen bin.

Die günstigste Zeit naht heran und ich muß nach den eingehenden Aufträgen meine Eintheilung treffen.  
Muri, Kts. Aargau, Anfangs April.

Fritz Nödiger, Drainer.

734]

### Warnung.

Der Unterzeichnete erklärt hiemit, um das Publikum vor Schaden und Nachtheil zu warnen, daß er sich von seinen in Rottwil wohnenden Geschwistern, als: Josef, Leonz, Kaspar und Marianna Marfurt, getrennt habe, und deswegen keinerlei von denselben kontrahirte Schulden zu bezahlen anerkennen werde.  
Oberkirch, den 14. April 1856.

Melchior Marfurt.

### Avis aux personnes sans emploi.

Une maison de commerce de Neuchatel demande des employés pour offrir à domicile, dans le canton de **Lucerne**, un article d'un placement facile et d'une utilité publique. — S'adresser, franco, en français aux initiales: H. P., bureau restant à Neuchatel.  
[628<sup>s</sup>]

735]

### Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiemit dem verehrten Publikum zu Stadt und Land ergebenst die Anzeige, daß bei ihm die nämlichen Bruchheilmittel nebst Gebrauchsanweisung wie bei Herrn Krüsi in Gais zu haben sind.

Auch besitzt derselbe noch ein besonders anzuempfehlendes Mittel für Magenleidende, für dessen Wirkung genügende Beweise vorgezeigt werden können.

Für gütige Abnahme empfiehlt sich bestens

Jos. Ant. Brander,  
in Appenzell, Kts. Appenzell S.-Rh.



736<sup>1</sup>] Der Omnibus von Münster fährt von nun an alle Dienstag Morgens 5 Uhr von Münster nach Luzern und Abends 1/2 4 Uhr wieder zurück nach Münster.

737<sup>1</sup>] **Gefunden:** In der Nähe vom Schweizerhof ist ein Schawl gefunden worden. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

741] Unterzeichnete ist mit einer vorzüglichen Auswahl der schönsten **Appenzeller Broderien** hier angekommen, als: mit Chemisetten, Banden für Ärmel, Unterröcke, Sacktücher, Entre-deux etc., Alles nach neuester Mode. Mein Aufenthalt dauert nur wenige Tage im Gasthause zu Melsgern.  
Es empfiehlt sich den verehrten Frauenzimmern bestens  
Franziska Fritschi  
von Appenzell.

731<sup>2</sup>] Eine Magd, welche deutsch u. französisch spricht, wünscht einen Platz als Zimmermagd, Kellnerin oder Köchin, und sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Wer? sagt die Expedition d. Bl.

705<sup>6</sup>] Eine kleine Familie sucht auf Mitte Mai im Hofe oder in der äußern Weggassgasse eine artige Wohnung von vier Zimmern, Küche etc. Auskunft ertheilt die Expedition.

739<sup>1</sup>] **Gesucht wird:** ein aufgerüstetes solides Bett und mehrere gute Säßchen von 7 bis 17 Maß. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

738] Wer Salzfüßer und Kisten zu verkaufen hat, der melde sich bei der Bierbrauerei zum Sporren in Luzern.